

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 21.07.2019. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

1 Meldung rund um den OV Ansbach B02:

Resümee unseres Fielddays 2019

Vom 12. – 14. Juli fand unser Fieldday 2019 statt. Trotz der nicht so optimalen Wetterbedingungen war die Stimmung gut und alle Zelte sowie das Sonnensegel haben auch die jeweils kurzen, aber intensiven Regen- und Windphasen gut überstanden. Mancher Gast verließ daher das OV- Heim erst morgens um 3 Uhr, was für sich spricht.

Die Clubstation, einschließlich einer leihweise zur Verfügung gestellten 1 kW-PA, wurden an diesem Wochenende intensiv genutzt, wenngleich dann der Funkbetrieb am Samstag und Sonntag in einen etwas hektischen Contestbetrieb wechselte. Auch allen interessierten Besuchern konnten die Fragen zur Clubstation, zum Remotebetrieb und zur Antennenanlage zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Auch das Franken-HAM-Mobil wurde intensiv besichtigt.

Natürlich gehört zu einem Fieldday auch die Pflege des leiblichen Wohls. Hierzu gab es auch heuer wieder umfassendes Lob, weshalb von unserem OVV ein großer Dank an das Küchenteam, an den Grillmeister und an die Spender der leckeren Kuchen geht. Dank geht ebenfalls an unseren OM Heinz DL6NP, der unser Flohmarktzelt hervorragend organisiert hat.

Die Info stammt von der Redaktion Rundspruch DL2FAN

1 Meldung rund um den DARC:

RTA- Stellungnahme zur aktuellen 2m- Band- Problematik

Zur aktuellen 2m- Band- Problematik, bei der in einem Vorschlag von Frankreich darum geht, unser 2m- Amateurfunkband künftig für kommerzielle Datenkommunikation zwischen Luftfahrzeugen und Bodenstationen zuzuweisen, gibt es auf der Homepage des DARCs eine Stellungnahme von Christian Entsfellner DL3MBG. Diese Stellungnahme findet Ihr, bei Interesse, im Internet unter www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/stellungnahme-zur-aktuellen-2-m-band-problematik.

Zurzeit handelt es sich zwar "nur" um einen diesbezüglichen Antrag Frankreichs an die CEPT-Vorbereitungsgruppe für die im Oktober 2019 stattfindende Weltfunkkonferenz (WRC-19) im ägyptischen Sharm El-Sheikh. Sollte der Antrag in dieser Form jedoch auf der nächsten Sitzung der Vorbereitungsgruppe im August in Ankara genügend Unterstützung der 48 CEPT-Mitgliedsstaaten erhalten, hätte er gute Chancen, auch auf die Agenda der übernächsten Weltfunkkonferenz, die 2023 stattfindet, zu gelangen. Die RTA-Stellungnahme auf der DARC-Webseite informiert nun im Detail über die Arbeit der IARU und mahnt auch, dass es jetzt besonders wichtig sei, dass der Amateurfunk mit einer Stimme spricht: "Einzelinitiativen, eventuell mit 'direkten Drähten' nach Berlin und/oder Brüssel, helfen da nicht weiter. Im Gegenteil, sie können massiv unserem Anliegen schaden, weil sie möglicherweise einem systematischen Vorgehen die Wirkungskraft nehmen", heißt es in der Stellungnahme.

Das Statement stammt von Christian Entsfellner DL3MBG und kommt von der Homepage des DARCs

2 sonstige Meldungen:

Korrektur der EMV-Beiträge

Mit der 10. Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung vom 7. Juni 2019 wurden die EMV-Beiträge für die Beitragsjahre 2015 und 2016 neu berechnet und damit die durch die 9. Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung veröffentlichten EMV-Beiträge korrigiert. Darüber berichtet eine aktuelle Vorstandsinformation, die Ihr, bei Interesse, auf der DARC-Webseite unter www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/ lesen könnt. Hierzu ist der Login erforderlich.

In der 9. Änderungsverordnung TKG EMVG wurden berechnet:

Für das Jahr 2015: 6,87 € TKG und 24,59 € EMVG; in Summe 31,46 €

Für das Jahr 2016: 7,97 € TKG, 18,92 € und EMVG; in Summe 26,89 €

Zusammen für beide Jahre ergab das 58,35 €.

In der 10. Änderungsverordnung TKG EMVG wurden nun neu berechnet:

Für das Jahr 2015: 6,87 € TKG und 16,87 € EMVG; in Summe 23,74 €

Für das Jahr 2016: 7,97 € TKG und 13,20 € EMVG; in Summe 21,17 €

Zusammen für beide Jahre ergab das 44,91 €, also 13,44 € weniger.

Von der Bundesnetzagentur erhielt der Runde Tisch Amateurfunk zudem die Meldung, daß die Beträge zwar berechnet, aufgrund laufender Gerichtsverfahren bisher aber nicht erhoben wurden. Besagte Gerichtsverfahren, die vor dem Verwaltungsgericht Köln, dem Oberverwaltungsgericht NRW und dem Bundesverwaltungsgerichts geführt wurden, konnten nun im 1. Quartal 2019 abgeschlossen werden.

Die Ergebnisse der Gerichtsverhandlungen sind, daß nun die gesetzlichen Grundlagen zur Erhebung von Frequenzschutzbeiträgen (FS-Beiträge), die Frequenzschutzbeitragsverordnung (FSBeitrV), die Zuordnung der Aufwände mittels Aufwandserfassung, die Verrechnungssystematik der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) der BNetzA sowie dieses Kalkulationsverfahren gerichtlich bestätigt sind. Nur im Rahmen der EMV-Beiträge bedarf es einer Anpassung innerhalb der Kalkulation.

Aufgrund der Rechtsprechung und den Erkenntnissen aus diesen Verfahren hat die Bundesnetzagentur die EMV-Beiträge für die Beitragsjahre 2015 und 2016 nun neu kalkuliert, durch die 10. Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeiträge angepasst und veröffentlicht. Somit entsprechen die Beiträge für die Beitragsjahre 2015 und 2016 den gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben der Gerichte. Da eine Erhebung dieser Beitragsjahre noch nicht stattgefunden hat, bedarf es keiner etwaigen Rückzahlung.“

Der DARC e.V. und der Runde Tisch Amateurfunk bedanken sich ganz herzlich bei der BNetzA für die Klarstellung der neuen Beiträge. Die Bundesnetzagentur wird im Laufe des Jahres 2019 die Beiträge für die genannten Jahre festsetzen und die Beitragsbescheide versenden.

Die Meldung kommt von der Homepage des DARCs

Gemeinsamer 6m-Band- Vorschlag der Verwaltungen der CEPT-Länder zur Weltfunkkonferenz 2019

Die europäischen Länder werden bei der Weltfunkkonferenz 2019 im Oktober den gemeinsamen Vorschlag einbringen, den Bereich 50-52 MHz für den Amateurfunk in der Region 1 sekundär neu zuzuweisen. Einzelne Länder werden innerhalb dieser 2 MHz Bandbreite den Bereich von 50-50,5 MHz primär dem Amateurfunk zuweisen. Wie die Konferenz letztendlich abstimmt, ist noch offen. Die Chancen für eine Zustimmung dürften aber gut sein. Zu diesem Thema ist auf der DARC-Webseite eine umfangreiche Stellungnahme des DARC-Referats Frequenzmanagement veröffentlicht. Bei Interesse findet Ihr diese Stellungnahme im Internet unter dem Link

www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/gemeinsamer-6-m-band-vorschlag-der-verwaltungen-der-cept-laender-zur-wrc-19/

Bei Fragen hierzu informieren die Referatsmitarbeiter Ulrich Müller DK4VW und Bernd Mischlewski DF2ZC hier gerne auch detailliert über die Rahmenbedingungen.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundpruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "40B33" des OV Eckental (B33) mit dem Rufzeichen DF0EC
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Eckental
Zeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019
- ⇒ Sonder- DOK "50NFA" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DL50NFA
anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Relaisfunkstelle Moritzberg
Zeitraum: 01.07.2019 - 30.06.2020
- ⇒ Sonder- DOK "100WUE" des OV Würzburg (B18) mit dem Rufzeichen DL0WZ
anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Amateurfunks in Würzburg
Zeitraum: 01.08.2019 - 31.07.2020

Das war der Rundspruch vom 21.07.2019. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU, ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02... oder ihr kommt einfach mal am Funkertreff vorbei!

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!